

Waimar 25^r März 1863

Mein durch und durch herzlichster Vater!
 Halbmannstreu zückte mir die ganze
 Zeit der Hauptaufmerksamkeit
 zu kommen. Es war als hätte
 es gelassen sich zu wissen diesen
 Mühsal und seine Aufregung ge-
 wälzt. Gottlob! daß ich die und die
 wieder anwenden kann, heißt
 Freund! Gestern vor acht Tagen
 erfolgte ich Ihre umfangreiche Be-
 dingung - ohne Brief! Ich kann Ihnen
 nicht sagen, wie sehr ich
 auf diese Weise die Götter
 bei abruauf - in dem Moment
 auf mich wartete. Es half kaum
 viel, daß Kaiserliche der Brief
 wirklich ankam. Die umfangreichen
 ja selbst - in meine Karte für
 das Bedürfnis mir einen "ordent-
 lichen" Brief zu schreiben. Es lag
 vor mir an, an meine
 Wanktoren



Verfassung, daß ich ihn selbst nicht
 nicht dafür ansehen konnte. Daß
 soll kein Grund sein mir ein an-
 der Mal mehr zu schreiben. mir
 die Richtung meines Briefes. Die
 Wirkung der Durchsicht unfruchtbarer
 Dummheit, welche mich letzter
 besorgte. Auch das was anläßlich
 zum gefallten sich zu meinem be-
 ständigen kötzlichen Gesichts-
 gefühl. Das er ich noch von andern
 Dingen sehr einigselbstige Beu-
 tätigen und ich von ihm nicht
 die Gleichung überzusehen ist die
 nun für ihn da ist. mich ist
 bürden, daß mich ein anonymer
 Brief von unbekanntem Mindestens
 einen Tag lang in großer Auf-
 regung setzte, als der Gegenstand
 verdiente. Man schrieb mir an
 daß in einem Briefe mit profanz-
 lichen Titel (Madame Hazabund)



meinem, in eigenem Namen, die
 gedachte, dass es unbedeutend ist, mich auf
 den mir gänzlich unbekanntem
 zur Herausgabe zu ziehen. Ich hätte
 ob nun zwar dessen gestillt, sein lassen
 können, ob man an meinem Namen
 nicht abtrug zu einem Titel, dessen
 die Bedeutung hätte, aber ich konnte
 doch nicht ohne gewisse Rücksichten mich
 unterwinden, dass es auf ein
 dabei, wenn es zu Gesichts kam
 nicht zu sein an einem bekannten
 Namen in Berlin und so sich nicht
 das Buch selbst von ihm zugesandt,
 wenn es sich das Ganze als einen un-
 verküpfelten Myrthenzweig vorant-
 stellt, in dem die Bedeutung noch
 in dem Buchblatte zu einem
 Bandel das Geviert und deckt
 haben. Ich habe nicht, dass ich nicht
 in der That gehen habe, denn das
 Buch ist schon von einem nach dem

und Gemüthsart. Trotzdem wollte
ich's Juan nicht nach Spanien und
- damit basta! - -- Ich feile die
nun, wie in dieser ungerechten
Fürst irgend wie bestrimmt zu
sein, der Anblick der Trauungsfeier
ohne die süße Einwirkung der
Freundschaft in dem Augenblicke
wirkten müßte. Nicht das vorerwähnte
sah ich mich so gleich an das Kärtchen
der bittren Mafesart gemacht und
bin bereit in Hande Juan für
den Beweis von Achtung zu danken,
den Sie mir geben indem Sie das
Buch in meine Hände legen und
Juan durch diesen Dank zu bezeugen
wird ^{güt} ich danke Autor nach Hande sah.
Ich muß offen gestehen, daß mich die
Lectüre anfänglich völlig belat-
tigte - ich mußte gewisse Dinge
wie Gespräche soenthal klären
für. Besonders ärgerte mich der

Paris 202

immer wiederkehrende Gefahren: Frauen
 Carthagen und Kinder und das muß
 man, als ich mit meinen Aulagen
 und meiner Complaisance den Mann
 nicht länger präsen lauen. Nun habe
 ich auf den Verlust gelassen und finde
 im letzten Capital den Aufschluß
 und die zufolge die zufolge für die ge-
 wisshaltigen gewöhnlichen, fastigen, gar
 spitzigen Darstellung insonderheit
 der ersten Seite. Das Buch war
 gewiß bestimmt von ostensivem
 finanziationskampfe für die
 Spannen unterzugehen zu werden, das
 zu der die Frage, wie sind die Sachen
 beschaffen für die Gedächtnis eines
 andern Willens, willt. und das
 wie bei aller Folie mit dem Garte,
 Gärten vorzueinander. Es ist nicht
 so abgesehen, wie bei der Bildung
 der Spannen das Individuum zu
 nehmen mit seinem einzelnen Zuge

unter der Befängung, daß diefes Bild der
Frau sich unter allen Umständen gleich
bleibt und diesem Bilde den größten
Wunsch den, füßgebildeten Mann
als Geizal vorzufalten. - Was das
ändert ja nicht an der Gang Tage
Wien wir gestalt sind - sein muß den
ja so gründlich gezeigt. Jesu in der
Sohn, daß ist mit meiner weiblichen
Natur nicht zu entgegen finden.
Über das Menschen sein unpöblich
in mir, missosial unter dem Wann
weiblich nicht mit dem Geiz zu er
bleiben, wann Ziel und Zweck mei
ne das ist nur Kind er gebären
mit meiner Freude da das Wann
proffan sein fall. Hon mei
ner Dual ist zu kaufen die Stadt
und vor dem letzten Stier
stall zu das der Mann nicht dafür
sein. Über falten die die Frau
nicht für ab antwort verantwortlich

über das - falls es nur, was für nach Goltz
nur aufhalten hat. Aber ich glaube wohl
ab. nach Trauungst. Goltz hat die Trau-
ge vom nationalökonomischen Stand-
punkte trefflich betrachtet und macht
als vollständig beantwortet. Kinder
und Frauen fast haben vollständig
andere Normen - Gesetze und mögliche
Sinn Mann, der mich von diesem
Standpunkte aus betrachtet. Diese
Sind mir nicht das heißt trefflich zu
finden - seine Maßregeln ad notam
zu nehmen. Nennen wir immer die
Inquisition, was die Frauen, auf
andere Weise nicht, als die
Schulbildung der Männer zu Frauen
bringen - es ist mir ein Wunder -
wenn der Verkauf wegen der Kauf
brauche ist. Man will nicht zu ver-
sichern, wie genau die Frauen der
Männer von Bildung sind. Hier
lieb ich von der Goltz, Goltz, Trauung



